



**Kreisverband
Wiesbaden e.V.**

AWO Kreisverband Wiesbaden e.V. Kastellstr. 12 65183 Wiesbaden

Kastellstr. 12
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 / 9 5319 – 61
Fax: 0611 / 9 5319 – 72

info@awo-wiesbaden.de
www.awo-wiesbaden.de

Pressemitteilung

- mit der Bitte um Veröffentlichung -

Wiesbaden, im März 2016

AWO erprobt „schlanke“ Dokumentation in der Altenpflege

Neues Strukturmodell berücksichtigt individuelle Bedürfnisse und soll mehr Zeit für Bewohner bringen

WIESBADEN. Die Verschlankeung der Pflegedokumentation in der Altenpflege ist das Ziel eines bundesweiten Projekts zur „Entbürokratisierung der Pflegedokumentation“, an dem sich die Arbeiterwohlfahrt Wiesbaden mit ihren beiden Altenhilfezentren „Konrad-Arndt“ und „Robert-Krekel-Haus“ beteiligt. Seit Anfang dieses Monats greift in den beiden Zentren das „Ein-STEP“ (Einführung des Strukturmodells zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation), bei dem die Dokumentationsleistungen in der Pflege auf das nötige Maß beschränkt werden. Gleichzeitig wird eine Pflege gewährleistet, die sich an den individuellen Bedürfnissen der Pflegeperson orientiert. Das Projekt geht auf eine Initiative des Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung, Staatssekretär Karl-Josef Laumann, zurück.

Nach dem neuen Strukturmodell werden statt bisher 13 Teilbereiche der Pflegeplanung „AEDLS“ – Aktivitäten des täglichen Lebens“ die relevanten Bedarfe und Bedürfnisse eines Bewohners in noch sechs Themenfeldern erfasst. Auch die täglichen Leistungen in der Grundpflege werden nicht mehr im bisherigen Umfang dokumentiert, sondern beschränken sich auf Besonderheiten und Abweichungen der üblichen geplanten Maßnahmen. Durch diese Veränderungen der bisherigen Dokumentationspflicht erhofft man sich Zeitersparnis, die den Bewohnerinnen und Bewohnern der Zentren zugutekommen soll.

Bank für Sozialwirtschaft	IBAN: DE34 5502 0500 0006 6010 00	BIC: BFSWDE33MNZ
Nassauische Sparkasse	IBAN: DE83 5105 0015 0100 0025 74	BIC: NASSDE55XX
Wiesbadener Volksbank	IBAN: DE27 5109 0000 0002 1021 02	BIC: WIBADE5WXXX

Die Umstellung auf die „schlanke“ Dokumentation in den Altenhilfezentren bundesweit erfolgt derzeit sukzessive. Bis Juni 2016 müssen sich die beteiligten Einrichtungen entscheiden, ob sie sich künftig an dem neuen Strukturmodell orientieren oder zu der seit den 1990-er Jahren geltenden „Fördernden Prozesspflege“ mit ihren 13 zu dokumentierenden Teilbereichen der Pflegeplanung zurückkehren wollen.

Rückfragen der Redaktion bitte an:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wiesbaden e.V.

Frau Hannelore Richter (Geschäftsführerin)

Tel.: 0611 / 953 19 61 E-Mail: h.richter@awo-wiesbaden.de

Frau Beatrice Remmert (stellvertretende Geschäftsführerin)

Tel.: 0611 / 953 19 61 E-Mail: b.remmert@awo-wiesbaden.de

*Die **Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wiesbaden e. V.** ist ein Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege mit acht Ortsvereinen und rund 1100 Mitgliedern. Neben Altenhilfezentren, Altenwohnanlage, der Abteilung Wachkomphase F, Kindertagesstätten und Familienhilfe zählen der Betrieb eines Frauenhauses sowie Beschäftigungsprojekte zu den weiteren Schwerpunkten der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wiesbaden, die mehr als 600 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.*